



ERKLÄRUNG DER VINZENTINISCHEN FAMILIE ANGESICHTS DER RASSEDISKRIMINIERUNG

Die Vinzentinische Familie ist eine weltweite Bewegung mit mehr als 4 Millionen Gläubigen und mehr als 160 kirchlichen Institutionen, die seit mehr als 4 Jahrhunderten den Bedürftigsten in unserer Welt dient.

Als vinzentinische Familie wollen und können wir nicht untätig bleiben angesichts der Diskriminierung, unter der heute Millionen von Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Glaubens oder ihrer Kultur leiden. Rassismus ist ein Krebsgeschwür, das unsere Gesellschaft zersetzt und das in jedem Land der Welt und in jeder Gesellschaft vorhanden ist. Es ist nicht nur ein riesiges Vergehen, das sich gegen jede und jeden richtet, der und die anders ist, sondern es ist auch eine Beleidigung unserer Menschlichkeit und der jedem Menschen innewohnenden Würde sowie eine sehr schwere Sünde.

Als Mitglieder der Vinzentinischen Familie und als Gläubige glauben wir an einen Gott, der uns alle gleich und als seine Kinder geschaffen hat. Rassismus steht also in völligem Gegensatz zum Glauben an den Gott, der uns das Leben geschenkt hat. Als Christen treten wir in die Fußstapfen Jesu Christi, der nie einen Unterschied zwischen Menschen machte und jede und jeden mit Würde und Respekt behandelte.

Wir, die Mitglieder der Vinzentinischen Familie, werden weiterhin zu den am meisten Ausgegrenzten in unserer Gesellschaft stehen und unter ihnen vor allem zu denen, die unter irgend-

Vincentian Family Office

500 East Cheltenham Avenue, Philadelphia, PA 19144, United States of America
Office: (215) 713-3984. Email: vfo@famvin.org. Web: <https://famvin.org/vfo-en/>

einer Art von Diskriminierung leiden. Der heilige Vinzenz von Paul, unser Gründer, erinnert uns daran, dass wir unseren Nächsten einfach deshalb lieben sollen, weil er unser Nächster ist, "das Ebenbild Gottes und das Gegenüber seiner Liebe".

Wir bekräftigen unsere Verpflichtung, den Ausgegrenzten, den Bedürftigen, den Obdachlosen, all jenen zu dienen, die aus irgendeinem Grund diskriminiert werden. Wir verpflichten uns, unsere Aktionen zu verstärken und Maßnahmen zu ergreifen, damit niemand aufgrund von Diskriminierung belästigt oder getötet werden muss. Wir verpflichten uns, in allen Foren, in denen wir präsent sind, unsere Stimme zu erheben, um diese Ungerechtigkeiten anzuprangern. Wir verpflichten uns, denjenigen eine Stimme zu geben, die ausgegrenzt und diskriminiert werden, damit sie die Protagonisten ihrer eigenen Geschichte sein können.

Rassismus darf weder in unserer Gesellschaft noch in irgendeiner öffentlichen oder privaten Institution stattfinden und muss mit Nachdruck bekämpft werden. Das Übel, das er verursacht, betrifft nicht nur die Person, die missbraucht und sogar getötet wird, sondern korrumpiert und zerstört auch das soziale Gefüge, entmenschlicht Beziehungen und erzeugt irrationalen Hass. Wir fordern daher alle Behörden nachdrücklich auf, entschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass sich Fälle von Segregation, Rassismus, Ungleichbehandlung und Gewalt gegen Personen, die auf irgendeine Art von Diskriminierung zurückzuführen sind, nicht wiederholen.

Jedes menschliche Leben ist wertvoll, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Glauben oder Kultur.

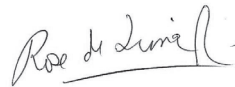
Unterzeichnet: Der Exekutivausschuss der Vinzentinischen Familie (VFEC):



P. Tomaz Mavric, CM,
Kongregation der Mission,
Präsident der VFEC



Schwester Françoise Petit, DC,
Töchter der Nächstenliebe



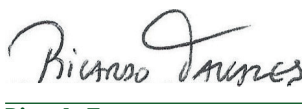
Rose de Lima
Ramanankavana,
AIC



Suzanne Johnson,
AIC



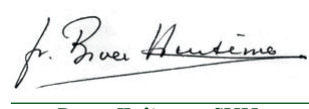
Renato Lima de Oliveira,
Gesellschaft des
heiligen Vinzenz von Paul



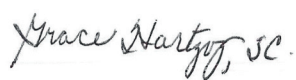
Ricardo Tavares,
Gesellschaft des
heiligen Vinzenz von Paul



Hno. Lawrence Obiko, CMM,
Kongregation der Marienbrüder,
Unsere Liebe Frau von der
Barmherzigkeit



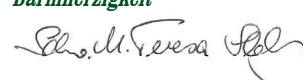
Hno. Broer Huitema, CMM,
Kongregation der Marienbrüder,
Unsere Liebe Frau von der
Barmherzigkeit



Schwester Grace Hartzog, SC,
Föderation der Schwestern der
Nächstenliebe: Nordamerika



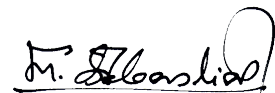
Schwester Eileen Haynes, SCL,
Föderation der Schwestern der
Nächstenliebe: Nordamerika



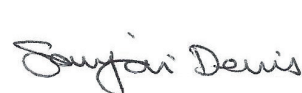
Schwester M. Teresa Slaby, SC,
Föderation der Schwestern der
Nächstenliebe: Strassburg



Schwester Barbara Flad, SC,
Föderation der Schwestern der
Nächstenliebe: Strassburg



P. Sebastian
Thundathikkunnel, VC,
Vinzentinische Kongregation



P. Sanjai Devis, VC,
Vinzentinische Kongregation